



Stadt Leverkusen

Ergänzung zur Vorlage Nr. 2022/1449/1

Der Oberbürgermeister

I/01-011-neu-wb/11-FL-wen
Dezernat/Fachbereich/AZ

01.04.2022
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Haupt- und Personalausschuss	04.04.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	04.04.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Stadt Leverkusen als attraktiver Arbeitgeber
- Sachstandsbericht

Die Vorlage wird durch den nachfolgenden Beschlussentwurf ergänzt:

Beschlussentwurf:

1. Der Fachbereich Personal und Organisation wird mit der weiteren Fortführung des nextLEVel-Projektes, der Neukonzeptionierung eines Quereinstiegs für Bachelor-Absolvent*innen mit Mentoring-Programm sowie dem Aufbau eines Personalmarketings beauftragt.
2. Die benötigten Mittel i. H. v. 250.000 € (150.000 € Portal/AG-Marke bzw. Kampagne sowie 100.000 € Social Media) werden mit dem Haushalt 2023 zur Verfügung gestellt. Für erste Maßnahmen wird eine unterjährige haushaltsneutrale Mittelbereitstellung geprüft. Etwaige Folgeaufwendungen können zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht prognostiziert werden.
3. Im Fachbereich Personal und Organisation werden im nächsten Stellenplan im ersten Schritt 3,5 zusätzliche Planstellen im Segment gehobener Dienst eingerichtet und bereits im Vorgriff auf die Beschlussfassung zum Stellenplan besetzt. Je nach Projektverlauf ist der weitere Bedarf zu prüfen.
4. Der Fachbereich Personal und Organisation wird mit der Erstellung eines jährlichen Personalberichts mit Stand 31. Dezember beauftragt, der bis zum 30. April des Folgejahres veröffentlicht werden soll, um Transparenz für die Politik sowie die Mitarbeitenden zu schaffen.

gezeichnet:
Richrath

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☐ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☒ **Ja – ergebniswirksam**

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €
Personalaufwendungen von rd. 250 T € p. a.
Beauftragung Portal/AG-Marke bzw. Kampagne rd. 150 T €
Social-Media rd. 100 T €

☐ **Ja – investiv**

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

☐ Ansätze sind ausreichend
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand: €
☐ Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
☒ Aktuell nicht bezifferbar (Portal/AG-Marke/Social-Media)

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):** €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

☐ ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Begründung:

Zu den mit dem Sachstandsbericht zur Vorlage Nr. 2022/1449 vorgeschlagenen Maßnahmen, die mündlich im Haupt- und Personalausschuss am 04.04.2022 durch die Verwaltung in Form einer Präsentation vorgestellt werden, wird aufgrund der erforderlichen finanziellen und personellen Auswirkungen ein Beschluss des Rates erforderlich und mit dieser Ergänzung Nr. 2022/1449/1 dem Haupt- und Personalausschuss zur Vorberatung und dem Rat zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.

Die Präsentation soll direkt nach der Vorstellung im Haupt- und Personalausschuss am 04.04.2022 digital im Ratsinformationssystem Session zur Vorlage eingestellt werden, damit er für die anschließende Beratung im Rat einsehbar ist, da aus Zeitgründen eine nochmalige Präsentation durch die Verwaltung in der Ratssitzung nicht vorgesehen ist.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

Es waren noch diverse Abstimmungen erforderlich.